

BÜRGERMAGAZIN



KINDING

Bekanntmachungen des Marktes Kinding in der Altmühl-Jura-Region

Nr. 12 - Dezember 2021



Weihnachtliche Ortsmitte in Badanhausen
(Bild: Barbara Finger)

*Fröhliche Weihnachten und ein gesundes,
glückliches Jahr 2022!*



Informationstafel

Wasser:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Kinding, Enkering, Ilbling, Unteremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)

E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Haunstetten, Berletzhäuser, Niefang)

Wasserwerk Hausen 08463/9690

Abwasser:

Zweckverband Anlautertal 08423/99210
Rathausplatz 1, 85135 Titting

Kläranlage Kinding 08467/801451

Kläranlage Pfraundorf 08461/601000

Kläranlage Erlingshofen 08423/1378

Abfallwirtschaft:

Landratsamt Eichstätt (Abfallberatung) 08421/70342

Wertstoffhof Kinding, Industriestr. 11, 85125 Kinding
(Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr /
Sa. 09.30 – 12.00 Uhr)

Forstdienststelle Kinding

Enkeringer Straße 5c
Christoph Gabler, Förster 0175/ 7252679

Kinderhaus Arche Noah

Kindergarten Arche Noah 08467/396
Kipfenberger Str. 13 a, 85125 Kinding

Kinderkrippe Büro 08467/8018518
Maierfeld 2a, 85125 Kinding

Schulen:

Grundschule Kinding 08467/292
Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Gemeindebüchereien:

Kinding: Pfarrhaus, Gredinger Str. 6
(Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 – 11.30 Uhr)

Enkering: Pfarrhaus, Hauptstraße 31
(Öffnungszeiten: Mi. 18.00 – 19.00 Uhr,
Sa. (vor der Abendmesse) 18.30 – 18.55 Uhr,
So. (nach dem 8.30 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 10.00 Uhr,
So. (vor dem 10 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 9.55 Uhr)

Haunstetten: Pfarrhaus, Hardtstr. 5
(Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr)

Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding
Email: gemeinde@kinding.de · Internet: www.kinding.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 16.00 Uhr

Zentrale: 08467/8401-0

Fax: -20

Erste Bürgermeisterin – OG Rita Böhm -0

Geschäftsleitung – OG Jürgen Fürtsch -22

Kämmerei – OG Jürgen Fürtsch -22

Annette Weigl -23

Kasse – OG ab 8.00 Uhr Andrea Hauf -13

Theresia Gebhard -19

Bauamt – OG Birgit Beck -18

Sandra Stöbl -24

Öffentlichkeitsarbeit und Koordination interkommunale Zusammenarbeit

Zusammenarbeit Sabine Lund -15

Sozialamt – EG Daniela Straßer -12

Bauhof -17

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Tourist-Info – EG

Elisabeth Hecker -11

Daniela Straßer -16

Manuela Schmidt/Inge Nusko -21

Notruftafel

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Giftnotruf 089/19240

Störung Gas, N-ERGIE 0180/2713600

Störung Strom, N-ERGIE 0180/2713538

Telekom – Techn. Kundendienst 0800/3302000

Wasserversorgung 0171/1283370

Impressum

Herausgeber: Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4,
85125 Kinding

Verantwortlich für Anzeigenteil:
Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH,
Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

Auflage: 1.250 Stück

Abgabetermine: Abgabetermin für Veröffentlichungen
jeweils der 5. des Erscheinungsmonats

Aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ich wünsche Ihnen, dass die Kerzen der Vorweihnachtszeit und die Lichter am Christbaum genau die Wirkung auslösen, wie sie im folgenden Text von Oliver Stefani beschrieben wird: Ruhe und Geborgenheit, Beruhigung und Vertrauen, Schutz und Sicherheit. Das brauchen wir in diesen schwierigen Zeiten!

Gerade in Anbetracht der Belastungen darf ich mich bei allen bedanken, die in dieser Zeit besonders gefordert sind, unter anderem bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gesundheits- und Pflegewesen, in der Kinderbetreuung und Schule sowie bei allen Eltern!

Danken möchte ich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, sei es in der Verwaltung oder im Bauhof, am Wertstoffhof und im Gemeindewald, im Reinigungsdienst, im Kinderhaus und der Mittagsbetreuung sowie den vielen Helferinnen und Helfern in den Ortsteilen. Das vergangene Jahr hat auch ihnen viele Unwägbarkeiten sowie Herausforderungen beschert und Flexibilität von ihnen verlangt.

Die Vielfalt des gesellschaftlichen Lebens zeigt sich in einem starken ehrenamtlichen Engagement. Durch die Pandemie ist dies auch in unserer Gemeinde nur mit großen Einschränkungen möglich gewesen. Daher gilt mein besonderer Dank allen ehrenamtlich tätigen Gemeindegürgern, ob im sozialen, sportlichen, kulturellen, kirchlichen und politischen Bereich oder in der Jugend-, Bildungs- und Umweltsarbeit, die sich unter den erschwerten und ständig ändernden Bedingungen für die Gemeinschaft einsetzen.

Herzlich danken möchte ich den Mitgliedern des Gemeinderates und den Ortssprechern, die sich in 19 Sitzungen und einer Reihe von zusätzlichen Besprechungen viele Stunden für das Gemeinwohl einsetzen und manch schwierige Entscheidung zur treffen hatten.

Hoffen wir alle auf ein neues Jahr, das wieder an Normalität gewinnt. Hoffen wir auf das Überwinden der Pandemie!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr.

Ihre Rita Böhm,

1. Bürgermeisterin

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindinger Gemeindeverwaltung und des Bauhofes wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, von Herzen Gesundheit und ein gutes Neues Jahr!

Öffnungszeiten des Rathauses:

Wie bereits in der Zeitung veröffentlicht, bitten wir Sie, das Rathaus nur in dringenden Fällen aufzusuchen und uns

Weihnachtswunsch

Winzige Lagerfeuer

„Kerzen sind eine außergewöhnliche Beleuchtung. Man könnte sagen: Wir haben sie nicht mehr nötig und gerade deshalb brauchen wir sie. Das ist eigentlich schon der Fall seit der Erfindung der Glühbirne Ende des 19. Jahrhunderts. Kerzen sind heute keine Erhellungsinstrumente mehr, sondern vielmehr Bedeutungsträger, Symbole. Und es gibt nichts, was sie vollständig ersetzen kann. Denn das Licht, das sie erzeugen, hat ein sehr charakteristisches Farbspektrum: sehr wenige Blauanteile, hohe Rotanteile. Diese wärmere Lichtfarbe wirkt wie ein Beruhigungstee. Sie signalisiert uns: Zeit zum Ausruhen. Das leichte Flackern der Flamme, der Geruch des verbrannten Wachses und vor allem auch die Infrarotstrahlen, also die Wärme, die eine Kerze erzeugt, schaffen ein Gefühl von Geborgenheit und Ruhe. In eine Kerzenflamme können wir schauen, ohne geblendet zu werden. Untersuchungen belegen, dass Licht wie das von Kerzen zur Kreativität anregt und zum Austausch mit anderen Menschen. Je wärmer und gedimmter das Licht, desto wahrscheinlicher, dass Gespräche mit gegenseitigem Vertrauen entstehen. Letztlich sind Kerzen wie winzige Lagerfeuer, um die wir uns gerne versammeln und Geschichten lauschen. Das Licht einer Flamme symbolisiert schon immer Schutz und Sicherheit. Im Kerzenlicht fällt es uns leichter, diese Mischung hinzubekommen, die in diesen Zeiten so viele brauchen: die Erinnerung an leichtere Tage und die Hoffnung auf Besserung.“ (Text: Oliver Stefani, aus „Der Andere Advent 2021“.)



Ihr Anliegen zuvor telefonisch mitzuteilen unter 08467-8401-0 oder per E-Mail an gemeinde@kinding.de. Gerne können Sie auf diese Weise einen Termin vereinbaren.

Das Rathaus ist am Donnerstag, 23.12.2021 bis 12 Uhr geöffnet. Am Freitag, den 24.12 und am Freitag, den 31.12. ist das Rathaus geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Aus der Sitzung

Planung zum Geh- und Radweg: Kindinger Kreisel – Bahnhof – Ilbling

In der Sitzung stellte Dipl.-Ing. Marco Satzinger vom Ingenieurbüros Klos GmbH & Co.KG die Planung zum Geh- und Radweg Kinding (Kreisel) – Regionalbahnhof – Ilbling vor. Er betonte, dass die Förderung „Stadt – Land“ zum 31.12.2021 mit dem Fördersatz von 80% endet und daher in der Sitzung eine Entscheidung getroffen werden sollte.

Herr Satzinger zeigte anhand des Lageplans den Verlauf des Radweges, der zum großen Teil auf vorhandenen Wirtschaftswegen, die entsprechend ausgebaut werden sollen, verlaufen soll. Die gesamte Länge beläuft sich auf 2,04 km. Der Streckenverlauf wurde speziell dort gewählt, weil das südliche Gebiet im Hochwasserschutz- und FFH-Gebiet liegt. Der Geh- und Radweg weicht im Bereich des Tennisplatzes von den vorhandenen Wirtschaftswegen ab und wird dort über zwei nicht mehr genutzte Tennisplätze geführt, die rückgebaut werden sollen. Sollte das angelegte Naturparkzentrum nach Kinding kommen, stehen die Planungen des Geh- und Radweges dem nicht entgegen. Im Bereich des Tennisplatzes wird ein Vollausbau stattfinden müssen (km 0,250); der längere Anteil des Weges ist mit einer Oberbauverstärkung ausreichend (km 2,033), da der Unterbau der vorhandenen Wirtschaftswege eine sehr gute Qualität ausweist.

Herr Satzinger teilte mit, dass sich die Kosten wie folgt gestalten:

| | |
|---|--------------|
| Bruttobaukosten | € 544.000,00 |
| Ausgleichspflanzungen gem. LBP inkl. Fertigstellungs- und 2-jähriger Entwicklungspflege | € 45.000,00 |
| Beleuchtung (14 St.) bis Bahnhof + Ergänzung der notwendigen Beschilderung + Markierung | € 51.000,00 |
| Baunebenkosten (ca. 14 % von € 640.000,00) | € 90.000,00 |
| Bruttogesamtinvestitionskosten | € 730.000,00 |

Die Kosten für den Rückbau der Tennisplätze sind nicht förderfähig. Der Großteil der Investitionskosten könne dann mit ca. 70 % bis 80 % gefördert werden.

Der Marktgemeinderat stimmte der vorgestellten Planung zu und beauftragte die Verwaltung, die Zuschüsse beim Förderprogramm Stadt – Land zu beantragen.

Schleuderbetonmast abgelehnt

Dem Neubau eines Schleuderbetonmastes mit einer Höhe von 33,95 m mit einem 6 m hohen Aufsatzmast (Gesamthöhe 39,95m) inkl. Systemtechnik auf Stahlunterkonstruktion mit Streifenfundament und Außenanlagen auf dem Flurstück 513 der Gemarkung Kinding (Mobilfunkmast) wurde wiederum nicht zugestimmt. Die Kranstellfläche ist nun zwar nicht mehr auf dem Radweg vorgesehen, aber der Gemeinderat ist nach wie vor der Meinung, dass der Standort nicht geeignet ist.

Forsthaus Enkering

Der Gemeinderat beschloss, das Architekturbüro Reithmeier nach HOAI für die Stufen 1-4 für das Forsthaus in

Enkering zu beauftragen. Das Nutzungskonzept des Forsthauses wurde im Hinblick auf die zusätzliche Nutzung des Schmie-Anwesens, Enkering, angepasst. Angedacht ist, im EG die Bücherei und im OG und DG je eine Wohnung mit Förderung aus dem kommunalen Wohnungsbauförderungsprogramm zu errichten. Die Unterbringung der Bücherei im Schmie-Anwesen soll geprüft werden.

Beauftragung eines Fachplaners für das Forsthaus Enkering zum Brandschutz

Prof. Dipl.-Ing. Bernhard Karl wurde als Fachplaner mit der Erstellung des Brandschutzkonzeptes für das Forsthaus Enkering beauftragt.

Bauangelegenheiten

- Zum Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Abbruch eines bestehenden Wohnhauses Fl.-Nr. 100/ Gemarkung Enkering wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Zum Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Abbruch einer Scheune auf Fl. Nr. 29, Gemarkung Badanhausen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Die Bauvoranfrage zur energetischen Sanierung, Umbau und Dachgeschossausbau mit Erhöhung eines bestehenden Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus auf der Fl.- Nr. 8, Gemarkung Berletzhausen wurde positiv entschieden. Das Gebäude würde zwar etwas höher als derzeit, aber die Gestaltung des Baukörpers wird positiv bewertet.

Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

Geburten

Bauer Heidi, Kinding, OT Kirchanhausen

Der Markt Kinding gratuliert den Eltern ganz herzlich zur Geburt.

Sterbefälle

Helmut Frank, Kinding, OT Enkering

Adelheid Heid, Kinding, OT Pfraundorf

Alexandra Voges, Kinding

Alois Roth, Kinding

Josef Regler, Kinding, OT Badanhausen

Der Markt Kinding spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl aus.

Umtausch von Führerscheinen

Bis 2033 müssen alle EU-Bürger einheitliche, fälschungssichere Führerschein-Dokumente in Kartenform haben. Also müssen auch in Deutschland viele Führerscheine umgetauscht werden.

Die Fristen bedeuten konkret: Nach dem Ablauf am 19. Januar kommenden Jahres sowie in den Folgejahren wird der alte Führerschein ungültig, wenn man ihn bis dahin nicht umgetauscht hat. Die Fahrerlaubnis an sich bleibt davon aber unberührt.

Eine neue Prüfung ist also nicht nötig, jedoch ein **biometrisches Passfoto**.



BÖGELEIN
Orthopädie(Schuh)technik
Schuhhaus
Sanitätshaus

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR!**

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR:

- Prothesen und Diabetes-Versorgungen ◀
- Bandagen und Orthesen ◀
- Kompressions- und Lymphversorgungen ◀
- Reha-Technik (Pflegebetten, Rollstühle, Rollatoren) ◀
- Orthopädische Schuhe nach Maß ◀
- Einlagen nach Maß für Sport, Alltag und Arbeit ◀
- Modische Herren- und Damenschuhe ◀
- Schuhzurichtungen aller Art ◀
- Trekking-, Wander- und Walkingschuhe ◀
- Anpassung/Umbau von Ski-, Snowboard- & Sportschuhen ◀

Kipfenberg · Kindinger Straße 3 · Tel. 08465 / 436
Beilngries · Lange Gasse 18 · Tel. 08461 / 605033
www.orthopaedie-boegelein.de



Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
H. & P. Pickl GbR
Amselstraße 4
92339 Beilngries
Telefon 08461 602059
info@pickl.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

*Wir wünschen unseren Kunden und Lieferanten
ein gutes & gesundes neues Jahr 2022!* ✨

WIR SUCHEN (m/w/d)

**Anlagenführer
Mitarbeiter im Säge- und Hobelwerk
Azubi für 2022
als Holzbearbeitungsmechaniker**

DU BRINGST MIT ...

... Motivation und Leidenschaft für unseren Beruf bzw. dem
Werkstoff Holz

DU SUCHST ...

... neue Herausforderungen und einen abwechslungsreichen Job

WORAUF WARTEST DU?

Sende deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per
Mail oder schriftlich an
Holz Dirsch GmbH & Co. KG • Abbläsmühle
85135 Titting • www.holz-dirsch.de

**HOLZ
DIRSCH**

E-Mail: kontakt@holz-dirsch.de
Tel: 08423/242
Säge- und Hobelwerk
Transportverpackungen
Alles rund ums Holz!

★ ★ ★ ★ ★ **HELMERS** ★ ★ ★ ★ ★

FLIEGEN- & INSEKTENSCHUTZSYSTEME

**Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen - Rollo -
Lichtschachtdeckungen - Sonnenschutz - Innenbeschattung**

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Rumburgstraße 29 | 85125 Enkering | 08467 / 801 99 03 | www.helmerts-fliegengitter.de



Götzenberger
Meisterbetrieb GmbH

✓ Heizungsmodernisierung
✓ Wartung/Reparaturen
✓ Wasseraufbereitungsanlagen
✓ Badsanierungen
✓ Solaranlagen/Lüftungsanlagen
✓ Neubauten/Umbauten

Jürgen Götzenberger
Beilngrieserstr. 5 • 85125 Kinding
Tel.: 08467/80 1462 • Mobil: 0170/5 33 40 74

info@heizungsbaugoetzenberger.de
www.heizungsbaugoetzenberger.de

Es gibt einen Staffelplan für den Umtausch der **Alt-Scheine** und von **früheren Karten**.

Ein freiwilliger Umtausch ist jederzeit möglich.

| Geburtsjahr des Führerschein-Inhabers | Grauer/ rosa Schein: Tag, bis zu dem er umgetauscht sein muss |
|--|---|
| vor 1953 | 19.01.2033 |
| 1953 – 1958 | 19.01.2022 |
| 1959 – 1964 | 19.01.2023 |
| 1965 – 1970 | 19.01.2024 |
| 1971 oder später | 19.01.2025 |

| Ausstellungsjahr der Karte | Führerscheine, die ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind: Tag, bis zu dem er umgetauscht sein muss: |
|-----------------------------------|---|
| 1999 – 2001 | 19.01.2026 |
| 2002 – 2004 | 19.01.2027 |
| 2005 – 2007 | 19.01.2028 |
| 2008 | 19.01.2029 |
| 2009 | 19.01.2030 |
| 2010 | 19.01.2031 |
| 2011 | 19.01.2032 |
| 2012 – 18.01.2013 | 19.01.2033 |

Es handelt sich dabei nur um einen verwaltungstechnischen Umtausch. Ihre Fahrerlaubnis bleibt unverändert bestehen. Zusätzliche regelmäßige ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind damit nicht verbunden. Sie bestehen auch weiterhin lediglich für bestimmte Berufsgruppen mit besonderer Verantwortung. Der neu ausgestellte Führerschein wird - unabhängig von der zugrundeliegenden Fahrerlaubnis - auf 15 Jahre befristet. Nach Ablauf dieser Gültigkeit muss ein neuer Führerschein ausgestellt werden. Diese Regelung dient insbesondere der Aktualisierung von Namen sowie des Lichtbildes.

Scheckkarten-Führerscheine, die seit dem 19. Januar 2013 ausgestellt werden, entsprechen bereits den neuen EU-Vorgaben. Hier gibt es keinen „Zwangsumtausch“; allerdings müssen Sie die auf der Vorderseite aufgedruckte Gültigkeitsdauer des Dokuments (Ablaufdatum unter Ziffer 4b) beachten.

Wassergebühren der Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe – betrifft die Ortsteile Berletzhäusern, Haunstetten und Niefang!

Die Fälligkeit für die Vorauszahlungsbeträge der Wassergebühren ändert sich ab 2022 auf folgende ¼-jährliche Termine: 15. März, 15. Juni und 15. September. Vor dem Jahreswechsel erfolgt dann die Jahresrechnung. Für die Abnehmer, die uns ein SEPA-Mandat erteilt haben, erfolgt diese Umstellung automatisch. Alle anderen Abnehmer bitten wir, dies bei ihren Daueraufträgen bzw. Überweisungen zu beachten! Bei Rückfragen steht Ihnen die Verwaltung des Zweckverbandes unter Tel: 08463 1770 gerne zur Verfügung.

Landkreis Eichstätt bereitet sich auf den Zensus 2022 vor

Erhebungsbeauftragte werden gesucht!

Im Jahr 2022 wird durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder gemeinsam mit den Kommunen die größte Bevölkerungsumfrage Deutschlands - der Zensus - durchgeführt. Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt.

Hierbei wird festgestellt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Er ermittelt auch Daten, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft sowie zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Stichtag des Zensus ist der 15. Mai 2022. Die Befragungen der Haushalte im Rahmen der Stichprobe finden dann bis einschließlich 15. August 2022 statt. Es werden 16% der Bürgerinnen und Bürger befragt werden. Die Haushalte werden im Vorfeld per Terminankündigungsschreiben informiert, dass sie durch Zufallsprinzip für die Stichprobe ausgewählt wurden. Nach dem Zensusgesetz besteht Auskunftspflicht.

Während dieser Zeit von Mai bis August werden im Landkreis Eichstätt etwa 230 Interviewerinnen und Interviewer, sogenannte Erhebungsbeauftragte, im Rahmen der Haushaltebefragungen bei Privatpersonen und in Wohnheimen eingesetzt und führen dort die Interviews mit den Auskunftspflichtigen vor Ort durch. Die dabei erhobenen Daten dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden und sind durch umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen geschützt. Rückschlüsse auf einzelne Personen sind nicht möglich.

In den beiden Erhebungsstellen des Landkreises Eichstätt in Eichstätt und Lenting laufen die Vorbereitung derweil auf Hochtouren. Der Zensusbeauftragte Christoph Riepl betreut das Büro in Eichstätt, während seine Stellvertreterin Anna Rackwitz die Außenstelle in Lenting verantwortet.

Ziel ist es nun zunächst die rund 230 Erhebungsbeauftragten für den Landkreis Eichstätt zu gewinnen. Nach einer eintägigen Schulung führen diese die Haushaltsbefragungen selbstständig durch und erhalten im Gegenzug eine attraktive, steuerfreie Aufwandsentschädigung. Dabei sind sie in ihrer Zeiteinteilung flexibel, können die Interviews also beispielsweise auch abends oder am Wochenende durchführen.

Wer als Interviewerin oder Interviewer aktiv am Zensus 2022 mitwirken möchte, kann sich bereits jetzt vormerken lassen. Auf der Homepage des Landkreises Eichstätt unter <https://www.landkreis-eichstaett.de/zensus2022/> ist ein entsprechendes Kontaktformular hinterlegt. Hier erhalten alle Interessentinnen und Interessenten auch weitere Informationen zum Zensus 2022.

Bei Fragen steht Christoph Riepl als Zensusbeauftragter für den Landkreis Eichstätt telefonisch unter der 08421/70-599, oder per Mail (zensus@lra-ei.bayern.de) gerne zur Verfügung.

INFORMATION ZU UNSERER GESCHÄFTSSTELLE IN KINDING

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

unsere Serviceberaterinnen sind weiterhin unter der gewohnten Telefonnummer 0 84 67/440 für Sie erreichbar.

Ebenso stehen Ihnen unsere Serviceberaterinnen jeden Donnerstag von 8:15 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr für Serviceberatungen direkt vor Ort in Kinding zur Verfügung (1. Obergeschoss).

Ein- und Auszahlungen sind jedoch leider **nicht** möglich. Wir bitten Sie zur Bargeldversorgung vorübergehend unsere Geldautomaten in Beilngries (Hauptstraße 34) zu nutzen. Zudem ist die Kasse in Beilngries, außer am Mittwoch, täglich von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Als Ihr persönlicher Berater steht Ihnen Herr Robert Halser von Montag bis Freitag in unserer Geschäftsstelle in Kinding zur Verfügung. Herrn Halser erreichen Sie unter der Telefonnummer 0 84 67/80 16 295.

Auch können Sie den Briefkasten in der Geschäftsstelle Kinding gerne weiter nutzen. Der Briefkasten wird an Wochentagen täglich von uns geleert.

Wir bedanken uns für ihr Verständnis und ihr Vertrauen.



Raiffeisenbank Beilngries eG

In der Region für die Region

Dorferneuerung Erlingshofen-Schafhausen – Bürgerinformation zu den laufenden Planungen

In den Jahren 2010 und 2011 wurde in Erlingshofen und Schafhausen unter intensiver Beteiligung der Bürger ein Konzept zur weiteren Entwicklung der beiden Orte entwickelt und damit die Grundlage für die Anordnung eines Dorferneuerungsverfahrens geschaffen.

Als erste Umsetzungsmaßnahme wurde die Ortsmitte in Schafhausen im Zusammenhang mit der Sanierung der Staatsstraße neu gestaltet. In den Jahren 2017/2018 wurden in Erlingshofen verschiedene Straßenräume um die Kirche und der Weg zum Birkhof erneuert.

Aktuell laufen die Planungen zum Umfeld des Dorfstadels und des Spielplatzes. Zum Planungsgebiet gehören auch die Straße zum Feuerwehrhaus und der Lauf des Hafenbrunnenbaches.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat sich in zahlreichen Sitzungen mit verschiedenen Planungsvarianten zur künftigen Dorfmitte auseinandergesetzt.

Die geplante Vorstellung des vorläufigen Ergebnisses und dessen Diskussion mit den Bürgern kann aufgrund der Pandemielage nicht vor Ort stattfinden. Die erarbeiteten Pläne und Visualisierungen können auf der Homepage der Gemeinde Kinding www.kinding.de eingesehen werden.

Tuffablagerungen im Bach in Badanhausen beseitigt

Im Dorfbach Badanhausen bauen sich Tuffablagerungen auf, durch die die Rohrleitungen verlegt werden. Es wurden schon mehrere Verfahren erprobt, wie diese beseitigt werden können. Die Firma Sauerborn hat nun die Rohrdurchlässe in Badanhausen gründlich gereinigt und vor allem die Tuffablagerungen nahezu vollständig entfernt. Die gesamten Kosten mit dem Ausbaggern bis zur Altmühl betragen ca. 8.000 €.



Das Bild zeigt aus einer Luftperspektive den Entwurf zur Dorferneuerung Erlingshofen als Blick über den Dorfplatz nach Norden und über den Spielplatz nach Westen.



LINDNER
KAMIN UND OFEN

GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467.801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER 60 ÖFEN AUF 160 m²



Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest, und für das neue Jahr alles Gute!

Reinigungsbedarf Danzer 

Chemie, Zubehör, Dienstleistung

92363 Breitenbrunn - OT Gimpertshausen
Tel. 0 94 95 / 16 81 www.steeva.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr!

HELMERS
FUSSBODENTECHNIK

Rumburgstraße 29 85125 Enkering Tel. 08467 / 8019900

Betriebsurlaub vom 23.12.2021 bis 08.01.2022



FROHE WEIHNACHTEN

Bierschneider
Menschen und Autos.



Wir sind ein zertifiziertes klimaneutrales UNTERNEHMEN!

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.fuchsdruck.de

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2022



Leidl

Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft ★★★★★

DachKomplett 
klein öffnen Klänge

Zimmerei LEIDL Dachdeckerei

- Holz(haus)bau
- Innenausbau
- Aufstockung
- Dachsanierung
- Anbau
- Fassadengestaltung

Wir sind der Fachmann Ihres Vertrauens!



Neue E-Schnelllade-Infrastruktur in Kinding

Mitte November hat die Firma Fastned aus den Niederlanden an der A9 Autobahnausfahrt 58 Kinding eine E-Schnellladestation mit Durchfahrtskonzept in Betrieb genommen. E-Autos können so problemlos und vor allem sicher und ohne Rangieren geladen werden. Ab sofort stehen vier Ladepunkte mit dem für Fastned typischen, schnellen 300 kW Hypercharger zur Verfügung. Dabei handelt es sich um die leistungsstärkste Station in der Region. Auf dem Dach der Station sind Solarpanels installiert, die den Strombedarf für die Beleuchtung abdecken. Der Strom für die Schnellladesäulen kommt aus dem Stromnetz und ist 100 % Ökostrom. Die Station ist so konzipiert, dass sie erweitert werden kann und insgesamt acht E-Autos gleichzeitig aufgeladen werden können. Der Bau von Toiletten und Kiosk ist grundsätzlich angedacht, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Die Firma Fastned war von der Zusammenarbeit mit dem Markt Kinding und Bürgermeisterin Rita Böhm von Anfang an begeistert. Bürgermeisterin Rita Böhm sagt dazu: Wir freuen uns, dass auch der Markt Kinding nun ein Teil der Mobilitätswende ist und Fahrer:innen von E-Autos hier schnell und einfach ihren Pkw aufladen können“.



Am Kindinger Kreisel wurde Mitte November die Neue E-Schnellladestation in Betrieb genommen. Sie wird von den E-Mobilisten gut angenommen. (Bild: Sabine Lund/Markt Kinding)

Gewässerpegel an der Anlauer bei der Aichmühle/Markt Titting

Die Anlauer entspringt in der Nähe von Bergen im Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen) und mäandriert über Titting nach Kinding. Dort mündet der Fluss nach 29 Kilometern in die Schwarzach, um dann kurz darauf in die Altmühl zu fließen. Auf ihrem Weg wird die Anlauer gespeist durch weitere Zuflüsse und Quellen. Bislang informierte lediglich ein Pegel in Enkering, also erst kurz vor der Mündung in die Schwarzach, über den jeweils aktuellen Wasserstand. Nun ist ein neuer Pegel im Oberlauf der Anlauer im Landkreis Eichstätt hinzugekommen. Er wurde an der Brücke bei der Aichmühle im Markt Titting installiert.

Bereits lange vor dem verheerenden Hochwasser im Ahrtal war es ein großes Anliegen von Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm, bei starken Niederschlagsereignissen rechtzeitig über die Hochwasserentwicklung informiert zu werden. In Zusammenarbeit mit Tittings Bürgermeister Andreas Brigl und Stephan Daum, Wasserwirtschaftsamt (WWA) Ingolstadt, wurde ein geeigneter Standort für einen neuen Pegel an der Brücke bei der Aichmühle, Markt Titting, gefunden. Bei einem Ortstermin stellte das WWA Ingolstadt den beiden Gemeindevertretern den neuen Anlauerpegel vor, der im Herbst in Betrieb genommen werden konnte. Stephan Daum betonte, dass der neue Pegel große Vorteile für beide Kommunen habe. Beide Gemeindevertreter dankten bei einem Ortstermin Daum und den an dem Projekt beteiligten Mitarbeitern des WWA für die Errichtung des Pegels, der ihnen nun bei Anlauerhochwässern wertvolle Informationen liefert.

Wie Daum vor Ort erläuterte, misst der Pegel den aktuellen Wasserstand der Anlauer und überträgt die Daten über das Mobilfunknetz auf die Internetseiten des Hochwassernachrichtendienstes und des gewässerkundlichen Dienstes am Bayerischen Landesamt für Umwelt. Der vom Pegel aktuell gemessene und online verfügbare Wasserstand sei für den Markt Titting und den Markt Kinding von großer Bedeutung. So könnten die Kommunen bei Hochwasser der Anlauer den Pegel im Oberstrom ihrer Ortschaften beobachten und sich schon früher und gezielter als bisher auf Hochwasser vorbereiten. Darüber hinaus sammelten das Wasserwirtschaftsamt und die Kommunen von nun an Erfahrungen mit der neuen Messstelle. Mit den gewonnenen und aufgezeichneten Wasserständen bei den zukünftigen Hochwässern könne dann beispielsweise eine automatische Alarmierung für die Feuerwehren eingerichtet werden. Bei einer Überschreitung eines vorher festgelegten Wasserstands könnte automatisch vom Pegel eine Warnung über das Mobilfunknetz abgesetzt werden.

Der Pegel diene dem Wasserwirtschaftsamt aber auch, um längerfristig die Abflüsse in der Anlauer zu beobachten. Es werden sowohl Hochwasser- als auch Niedrigwasserabflüsse dokumentiert. Dies sei interessant, um zum Beispiel die Auswirkungen des Klimawandels festzustellen. Daum informierte, dass die Daten für jedermann zugänglich seien, um sich auf zu erwartende Wasserstände rechtzeitig einzustellen und angemessen zu reagieren. Bürgermeister Brigl begrüßte die Installation des neuen Pegels und die daraus zu gewinnenden Informationen. „Sie sind für die Gemeinden Titting und Kinding insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender Starkregenereignisse und Sturzfluten ein wichtiger Bestandteil für ein ausgewogenes Hochwassermanagement“, betonte Brigl vor Ort. „Damit ist ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen“, freute sich Kindings Bürgermeisterin Böhm.

Online-Dienste für die Pegelstände

Die Messwerte für die Pegel können über das Internet frei zugänglich abgerufen werden unter folgenden Links:

Hochwassernachrichtendienst des Bayerischen Landesamts für Umwelt: http://www.hnd.bybn.de/hnd/public/pegel/meldestufen/donau_bis_kelheim

Gewässerkundlicher Dienst des Bayerischen Landesamts für Umwelt: <https://www.gkd.bayern.de/>

Des Weiteren stehen die Daten über die Handy-Apps „Meine Pegel“ und „umweltinfo“ zur Verfügung.



Das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt hat einen neuen Pegel an der Aichmühle im Markt Titting in Betrieb genommen, der für die Kommunen Kinding und Titting von großem Vorteil ist. Bei einem Ortstermin informierten sich Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm (dritte von links) und Tittings Bürgermeister Andreas Brigl (links) über die Vorteile der hier gewonnenen Daten. Vom Wasserwirtschaftsamt waren vertreten Josef Wenzl (Arbeiter der Gewässerunterhaltung), Herbert Netter (Pegelbetreuer), Stephan Daum (Abteilungsleiter), Ralf Ottmann (Sachgebietsleiter Hydrologie) und Maximilian Mayer (Baureferendar).

MAYINGER
BESTATTUNGEN
Abschied und Erinnerung individuell gestalten



Greding
Schulstraße 10
☎ (08463) 2 70
Fax: (08463) 98 52

Nur qualifizierte Fachbetriebe führen dieses Zeichen!



Ihr kompetenter
Bestatter
für die
Gemeinde
Kinding




Schreiner
Bavaria

CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

WIR WÜNSCHEN IHNEN
**FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN
RUTSCH IN'S
JAHR 2022**

Natürlich.
Nachhaltig.
Wohnen.

CHRISTIAN WINKLER
Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160, Web: www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm




Haustechnik
MICHAEL MAYER

Ihr Meisterbetrieb für
Heizung ■ Sanitär ■ Solartechnik
Wasseraufbereitung ■ Beratung ■ Planung
Ausführung ■ Reparatur ■ Wartung

Berlezhäuser 25 · 85125 Kinding
Tel. 0 84 67/80 14 72 · Fax 0 84 67/80 16 230
info@heizungsbaue-mayer.de

*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2021*

www.heizungsbaue-mayer.de



Regens Wagner
Holstein

Das regionale Zentrum, Regens Wagner Holstein, bietet differenzierte Assistenzangebote für erwachsene Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung und für Menschen mit Autismus. Zurzeit werden über 400 Menschen mit Behinderung gemeinschaftlich und ambulant begleitet und gefördert. Für den Bereich Gemeinschaftliches Wohnen suchen wir ab dem 01.02.2022 in Vollzeit eine

Bereichsleitung (m/w/d)

Ihre Aufgaben sind

- ➔ Leitung eines Wohnbereichs
- ➔ Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterführung
- ➔ Aktives Mitwirken an der Weiterentwicklung der Angebote für Menschen mit Behinderung

Sie bringen mit

- ➔ Ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik, Heilpädagogik oder eine vergleichbare Qualifikation mit entsprechender Berufserfahrung
- ➔ Fachliche Kompetenz und Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- ➔ Unternehmerisches Denken und Handeln
- ➔ Identifikation mit den Inhalten und Werten unseres christlich geprägten Leitbilds und die Bereitschaft diese aktiv im Alltag umzusetzen

Wir bieten Ihnen

- ➔ Eine verantwortungsvolle Aufgabe mit Gestaltungsmöglichkeiten
- ➔ Eine gute Vernetzung und kollegiale Zusammenarbeit
- ➔ Vielfältige Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- ➔ Vergütung auf Grundlage der AVR des dt. Caritasverbandes

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 30.12.2021 an die Gesamtleitung von Regens Wagner Holstein, Herrn Richard Theil, Regens-Wagner-Str. 10, 92334 Berching-Holstein, Tel. 08460 18 0.

Herr Theil steht Ihnen auch für Rückfragen zur Verfügung.

www.regens-wagner-holstein.de

Sportwerbung

Wir machen das für Sie...! **DÖRR**

Holger Dörr · Kirchbergstr. 17 · 92334 Pollanten
Sportwerbung-Doerr@gmx.de
Handy: 0174-7079000

Das etwas andere Weihnachtsgeschenk:
- Schnupperangeln für Ihr Kind -
Trotz Corona, das ist klar
Angeln darf man auch im nächsten Jahr!



Aus der Gemeinde

Veranstaltungen 2022 im Markt Kinding

In den vergangenen Wochen haben uns Vereine, Gastronomen und andere gemeindliche Akteure die geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2022 zugeschickt. Nachdem es derzeit keine Planungssicherheit in dem sonst üblichen Rahmen gibt, hat sich die Gemeinde entschlossen, kein Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2022 als Flyer zu drucken. Allerdings finden Sie nach nun über 18 Monaten wieder eine Übersicht über die geplanten Veranstaltungen hier im Bürgermagazin. Wir werden diese – angepasst an den Zeitpunkt der Erscheinung des Bürgermagazins – monatlich veröffentlichen. Wir weisen darauf hin, dass wir keine Gewähr für die Durchführung des jeweiligen Termins übernehmen. Aktuelle Informationen, soweit wir diese von den Veranstaltern erhalten, werden auch auf der Homepage des Marktes Kinding veröffentlicht unter www.Kinding.de. Informieren Sie sich bitte auch bei den jeweiligen Veranstaltern, ob der Termin wie geplant stattfindet.

Alle Akteure können uns weiterhin im Laufe des Jahres Termine für Veranstaltungen zukommen lassen. Zur Veröffentlichung im Bürgermagazin benötigen wir diese bis jeweils zum 1. des Erscheinungsmonats.

Bei allen Veranstaltungen sind die aktuell gültigen Corona-Regeln einzuhalten.

01.01. - 31.12.

buchbar in der TI, **Ortsführung durch den idyllischen Markt Flecken Kinding**. Treffpunkt: Tourist-Information Kinding, Kipfenberger Straße 4

Sonntag, 2. Januar

Patrozinium Berletzhäuser. Treffpunkt: Kinding, Berletzhäuser

Sonntag, 2. Januar

Aussendung der Sternsinger. Ort: Pfarrkirche Mariä Geburt, An der Wehrkirche 6, 85125 Kinding

Dienstag, 4. Januar

Schlachtfest FFW Enkering, Ort: Feuerwehrhaus Enkering, Im Tal 2, 85125 Kinding

Mittwoch, 5. Januar

18:00 Uhr, **Jahreshauptversammlung Burschenverein Kinding**. Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

19:00 Uhr, **Jahreshauptversammlung Kriegerverein Kinding**. Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

Donnerstag, 6. Januar

14:00 Uhr, **Jahreshauptversammlung Galgendengler Enkering**. Ort: Hotel-Gasthof "Zum Bräu" ***, Rumburgstr. 1 a, 85125 Kinding

Freitag, 7. Januar

Jahreshauptversammlung Männergesangsverein Enkering. Ort: Hotel Heckl, Hauptstraße 25, 85125 Kinding

Samstag, 8. Januar

18:00 Uhr, **Generalprobe EFG Enkering**. Ort: Hotel-Gasthof "Zum Bräu" ***, Rumburgstr. 1 a, 85125 Kinding

Sonntag, 9. Januar

12:45 Uhr, **Anschalzen der Kindinger Fosaneagl**. Ort: Marktplatz, 85125 Kinding

Samstag, 15. Januar

19:00 Uhr, **Burschenvereinsball**. Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

19:11 Uhr, **Eröffnungsball EFG Enkering**. Ort: Hotel-Gasthof "Zum Bräu" ***, Rumburgstr. 1 a, 85125 Kinding

22. - 23. Januar

Fahrt der Fosaneagl zum Narrentreffen nach Villingen

Samstag, 29. Januar

Tagesskifahrt des Burschenvereins Kinding

20:00 Uhr, **Faschingsball Kriegerverein und FFW Enkering**. Ort: Hotel-Gasthof "Zum Bräu" ***, Rumburgstr. 1 a, 85125 Kinding

Auszeichnung für Wanderwege im Kindinger Gemeindegebiet

Beim Wandern im Naturpark Altmühltal steht nach wie vor die Qualität der Wanderwege im Fokus. Im Turnus von drei Jahren werden auch die Schlaufenwege am Altmühltal Panoramaweg eine Qualitätsprüfung unterzogen. Bei der Qualitätsprüfung in diesem Jahr konnten unter anderem der „Schwarzachtal-Panoramaweg“ (Schleife 19) zwischen Greding und Kinding und der Kindinger „Burgenweg im Anlautertal“ (Schleife 18) erneut überzeugen. Auf der Mitgliederversammlung des Tourismusverbands Naturpark Altmühltal Ende November 2021 überreichten Landrat Alexander Anetsberger und Geschäftsführer Christoph Würflein die entsprechenden Urkunden an Bürgermeisterin Rita Böhm. Großes Lob und Dank gehen dabei an die beiden Wanderwarte Joseph Fritsch und Werner Irro aus Enkering, die diese Wege zuverlässig betreuen. Regelmäßig gehen Sie die Wege ab, mähen Wege aus, schneiden die Hecken zurück und prüfen die Beschilderung, damit sich Wanderer gut orientieren können. Der „Schwarzachtal-Panoramaweg“ (Schleife 19) zwischen Greding und Kinding ist 22 Kilometer



Qualitätsprüfung bestanden: Landrat Alexander Anetsberger überreicht die Urkunde für die beiden ausgezeichneten Schlaufenwege in Kinding an Bürgermeisterin Rita Böhm. (Bild: Naturpark Altmühltal/Heike Baumgärtner)



SICHERER ARBEITSPLATZ

DARAUF KOMMT'S MIR AN

WIR SUCHEN (M/W/D)

QUEREINSTEIGER TIEFBAU &

LKW-FAHRER IM BAUSTELLENVERKEHR

IHRE VORTEILE:

- Krisensicherer Arbeitsplatz - systemrelevant
- Vereinbarkeit von Freizeit, Familie & Beruf
- Hohe Arbeitssicherheit
- Attraktive Mitarbeiterrabatte, Bikeleasing
- 30 Tage Urlaub, betriebliche Altersvorsorge
- Tarifliche Vergütung und Auslöse
- Wertschätzendes Arbeitsklima
- Familiengeführtes Unternehmen

Sie besitzen mindestens die Führerschein Klasse B, sind motiviert Neues zu lernen und wollen direkt mit anpacken?

Weitere Informationen zum Stellenangebot und Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie auf unserem Karriereportal:

www.ankommen-freitag.de

**WORAUF KOMMT'S
IHNEN AN?**

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG
Julia Höcherl
Industriestraße 3
92331 Parsberg
+49 941 79860-53

ANKOMMEN

**BEI
Freitag**

lang, geübte Wanderer benötigen ca. 6 Stunden für den vielseitigen Rundweg. Die Schlaufe 18, der Kindinger „Burgenweg im Anlautertal“ ist 18 Kilometer lang, für den geübte Wanderer ca. 5 Stunden einplanen müssen. Attraktive Wanderwege sind ein wichtiger Bestandteil für die Naherholung unserer Bürgerinnen und Bürger sowie für den Tourismus in unserer Region. Beide ausgezeichneten Schlaufenwege bieten besondere Naturerlebnisse, kulturelle Sehenswürdigkeiten und Rast- und Einkehrmöglichkeiten. Überwiegend verlaufen sie auf naturnahen Wegen und Pfaden abseits des motorisierten Verkehrs. Alle Informationen über die beiden Wege sind auch in der Broschüre „Die schönsten Wander- und Spazierwege in und um Kinding“ sowie auf der Homepage des Marktes Kinding unter www.kinding.de zu finden.

Volkstrauertag 2021 in Haunstetten

„Weil die Toten schweigen, beginnt immer wieder alles von vorn“

Unter großer Anteilnahme der Bürgerinnen und Bürger erinnerten Pfarrkurat Andreas Hanke, Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm sowie Erhard Kreipp, Vorsitzender des Kriegervereins Haunstetten-Wiesenhofen an die Opfer der beiden Weltkriege. Böhm und Kreipp legten im Haunstetter Kirchhof Kränze vor dem Kriegerdenkmal nieder, die an die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege erinnern sollen. Kreipp erinnerte in seiner Ansprache auch an die Opfer von Bombenangriffen, an die Menschen, die während der Flucht starben oder bei der Vertreibung ums Leben kamen sowie an die Männer, Frauen und Kinder, deren Leben wegen Krankheit oder Behinderung als „lebensunwert“ bezeichnet wurde. Er rief auch ins Gedächtnis, dass viele Menschen in Afghanistan durch Krieg und Terror umkamen, insbesondere erinnerte an die deutschen Soldaten, die bei diesem Einsatz ihre Leben verloren hatten. Die Kindinger Dorfmusikanten unter der Leitung von Andreas Schneider unterstrichen das Gedenken musikalisch.

„Weil die Toten schweigen, beginnt immer wieder alles von vorn“, zitierte Kreipp der französische Philosoph Gabriel Marcel. „Gerade damit die Toten nicht schweigen, damit wir ihre Stimme hören, werde der Volkstrauertag alljährlich begangen“, betonte Kreipp die immer noch aktuelle Notwendigkeit dieses Gedenktages. So sollen uns die Stimmen der Toten dazu ermahnen, den Frieden zu bewahren. Bürgermeisterin Böhm bekräftigte in ihrer Ansprache, dass der Volkstrauertag letztlich die Bedeutung und die Wichtigkeit des Friedens deutlich mache. „Frieden ist für uns alle, wenn es keinen Krieg gibt“, sagte Böhm. Friedvoll zu leben, sei jedoch eine Herausforderung, der man sich Tag für Tag stellen müsse. So beginne friedvolles Verhalten bereits im Privaten und in der Gesellschaft. Sie rief dazu auf, Streit zu vermeiden, sich aber auch einzumischen, wo Unrecht geschehe. „Das Schicksal der Toten muss für uns Verpflichtung sein, den Frieden zu bewahren“, mahnte die Bürgermeisterin und gedachte der Gefallenen und Vermissten aus der Pfarrei. Pfarrkurat Hanke spendete den Segen und mahnte ebenfalls in seiner Ansprache, zur Wahrung des Friedens beizutragen.

Bei der anschließenden Haussammlung des Kriegervereins Haunstetten-Wiesenhofen gingen Spenden aus den

beiden Ortsteilen in Höhe von 1.175 Euro ein. Ein herzliches Vergelt's Gott den Spendern.

(Text und Bild: Sabine Lund)



(v. links) Erhard Kreipp, Vorsitzender des Kriegervereins Haunstetten-Wiesenhofen mit der Fahnenabordnung, Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm sowie Pfarrkurat Andreas Hanke gedachten am Volkstrauertag der Opfer der beiden Weltkriege. Sie legten am Kriegerdenkmal Kränze nieder und mahnten in Ihren Ansprachen zum Frieden.

Gedenken an die Opfer der Kriege in Kirchanhausen

Der Kriegerverein Kirchanhausen legte am Volkstrauertag, zu Ehren der gefallenen und vermissten jungen Soldaten aus der Pfarrgemeinde, eine Schale nieder. Das feierliche Gedenken begann direkt im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst und wurde von Pfarrer Edward Kabba kirchlich gesegnet. Für die würdige Stimmung sorgte die musikalische Begleitung durch die Kindinger Dorfmusikanten. Flankiert wurde das Kriegerdenkmal von den Fahnenabordnungen des Kriegervereins Kirchanhausen und des Schützenvereins Badanhausen.

Der Vorstand des Kriegervereins erinnerte bei einer kurzen Ansprache daran, wie die Nationalsozialisten damals die Macht so schnell an sich reißen konnten und wie die junge, deutsche Demokratie der Weimarer Republik mit ihren ca. 70 Millionen Einwohnern in solch kurzer Zeit in diese grausame Diktatur rutschen konnte.

Die damalige Bevölkerung wurde gezielt eingeschüchtert und durch eine endlose Angstpropaganda gefügig gemacht. Feindbilder wurden im In- und Ausland erzeugt. Durch die öffentliche Ausgrenzung und Diffamierung einzelner Bevölkerungsteile wurde das Volk gespalten und von den wahren Absichten abgelenkt. Durch die Inszenierung von Katastrophen wie den Reichstagsbrand, konnten die demokratischen Freiheitsrechte immer weiter beschnitten werden. Die Presse wurde gleichgeschaltet. Bilder, Bücher und die neu aufgetretenen Medien wurden zensiert. Andersdenkende wurden entfernt, dafür wurden schon frühzeitig die Konzentrationslager errichtet, die dann später in dem Wahnsinn des Holocaust endeten. Die Bevölkerung wurde aufgefordert, Andersdenkende auszuschließen, zu melden und zu denunzieren. Das gesamte Volk wurde durch SA, Polizei und Militär terrorisiert und gefügig gemacht. Das war nur ein kleiner Auszug der Repressalien, welchen die Menschen damals ausgesetzt wurden. Das Abrutschen in die Diktatur passierte nicht über Nacht. Das neue System wurde eingeschlichen in die Gesellschaft. Stück für Stück, bis das ganze Land so fest davon gefangen war, dass sich keiner mehr wehren konnte.

Das Ergebnis waren Millionen tote Zivilisten und Soldaten, in Europa und auf der ganzen Welt. Nicht nur die Feinde

Unser Team sucht Verstärkung

ETS DIDACTIC GMBH

Mitarbeiter*in für die Produktentwicklung (m/w/d) im Bereich der Automatisierungstechnik

Kennziffer 22-12

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung von didaktischen Trainingskonzepten
- Erstellung von Ausbildungsmodulen (Hardware/Teachware)
- Prototypenentwicklung
- Markteinführung von technischen Systemen
- Erstellung von Dokumentation

Ihr Profil:

- Techniker/Meister/Ingenieur (m/w/d) im Bereich Automatisierungstechnik, Antriebstechnik, oder Mechatronik
- Quereinsteiger (m/w/d) mit fundierten Kenntnissen sind ebenfalls willkommen
- Gute Kenntnisse in der Automatisierungstechnik / Antriebstechnik
- Gute Kenntnisse in der Konstruktion
- Erfahrungen im Sondermaschinenbau sind vorteilhaft
- Gute Englischkenntnisse erwünscht



Wir sind Vorreiter in der Entwicklung und Herstellung von Trainingssystemen für die gewerblich technische Qualifizierung.

Für unsere Kund*innen bieten wir interessante Lösungen und Konzepte für die Themengebiete Automatisierungstechnik, Antriebstechnik, Sensorik, sowie die Gebäudekommunikation.

Das Produktspektrum reicht von Arbeitsplatz-Systemen bis zu elektrischen und elektrotechnischen Trainingssystemen.

Wir zählen zu den Spitzenunternehmen am Markt.

Hervorragender Kundenservice hat bei uns einen hohen Stellenwert. Zu unseren Kunden gehören u.a. Fachhochschulen, Berufsschulen, aber auch die Automobilindustrie und Energieversorger.

Unser Versprechen:

Unsere innovative und zukunftsorientierte Produktpalette eröffnet Ihnen vielfältige Entwicklungsperspektiven und Chancen, Verantwortung zu übernehmen. Wir stehen für Verlässlichkeit, Fairness und Wertschätzung. Für Sie bedeutet dies unter anderem eine leistungsgerechte Vergütung und ein attraktives Arbeitsumfeld.

ETS fördert fachliche wie auch persönliche Weiterentwicklung durch interne und externe Schulungen.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte per E-Mail unter Angabe der Kennziffer an:

personal@ets-didactic.de

Ansprechpartner:
Frau Heike Nuber

Haben Sie gute Word / Powerpoint / PC Kenntnisse?

Unterstützen Sie das Team in Teilzeit oder 450 € Basis! (m/w/d)

Kennziffer 21-02

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Dokumentation beim Layout von Handbüchern, Bedienungsanleitungen und Schulungsunterlagen nach vorgegebenen Richtlinien
- Contentpflege mit Hilfe von CMS-Systemen für die Website und Lernsoftwareapplikationen

Ihr Profil:

- Grundkenntnisse und geübter Umgang mit dem PC
- Sicherer Umgang in Microsoft Word und Powerpoint
- Gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse
- Grundkenntnisse und Gefühl für Gestaltung und Layout vorteilhaft

Studentische Hilfskraft / WiMa (m/w/d)

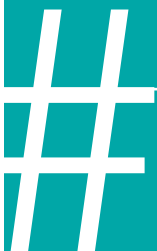
Kennziffer 21-06

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Entwicklung von didaktischen Trainingskonzepten und Erstellung von Ausbildungsmodulen (Software, Hardware und Teachware)
- Mitarbeit in der Prototypenfertigung
- Erstellung von Dokumentationen

Ihr Profil:

- Student*in aus dem Bereich Software Engineering, Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, o. ä.
- Interesse an produktionsorganisatorischen und technischen Fragestellungen
- Selbstständige und methodische Arbeitsweise
- Kenntnisse i.d. Automatisierungs-/Antriebstechnik vorteilhaft
- Gute Englischkenntnisse erwünscht



ETSSUCHTDICH

Ausbildung als

Fachinformatiker*in (m/w/d) für Systemintegration

Industriekaufmann/-frau (m/w/d)

Elektroniker*in (m/w/d) für Automatisierungstechnik

Mechatroniker*in (m/w/d)

Sende uns Deine starke Bewerbung für den Ausbildungsstart am 1. September 2022

Besuche ETS auf Social Media



ets-didactic.de



hatten dieses unsägliche Leid zu tragen, auch das eigene Volk wurde betrogen und musste bitter dafür bezahlen.

Unsere Kriegsgräber zeigen noch heute von dieser Katastrophe und verpflichten uns alle, stets für Frieden und für Freiheit einzustehen.

Im Anschluss wurden die Namen der in den beiden Weltkriegen gefallenen und vermissten Söhne aus der Pfarrgemeinde verlesen. Zu dem Anlass wurden auch die Sammlungsergebnisse der Kriegsgräberfürsorge in der Pfarrei Kirchanhausen bekanntgegeben.

Der Kriegerverein übernimmt jährlich die Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge:

Badanhausen: keine Sammlung erfolgt

Kirchanhausen: 30,- €

Pfraundorf: 220,- €

Untermemendorf: 244,- €

Der Kriegerverein bedankt sich bei den Spendern und vor allem bei den fleißigen Sammlern.

(Text und Bild: Benjamin Schillinger)



Adventsfenster leuchten bis 6. Januar 2022 in Haunstetten

Wenn der Weihnachtsmonat anfängt, kommt uns die Zeit bis zum Weihnachtsfest noch so lange vor. Ein Adventskalender soll die Zeit des Wartens auf die Ankunft des Christkinds für Kinder wie Erwachsene auf eine besinnliche Weise verkürzen. Dazu trägt in diesem Jahr auch wieder ein „lebendiger Adventskalender“ im Kindinger Ortsteil Haunstetten bei. Bei dieser noch jungen Tradition wechseln sich Kinding und Haunstetten jedes Jahr ab. Die Organisation hat in diesem Jahr erneut der Obst- und Gartenbauverein Haunstetten unter dem Vorsitz von Elisabeth Lindner übernommen. Sie freute sich, dass sich auch heuer wieder Familien und Vereine bereit erklärt haben, ein Fenster weihnachtlich zu dekorieren und dankt ganz herzlich für deren Engagement. Jeden Abend wird nun ein weiteres Fenster in den Straßen leuchten und auf das Weihnachtsfest einstimmen. So sind Groß und Klein eingeladen, bei einem abendlichen Spaziergang durch das Dorf die geschmückten Fenster mit weihnachtlichen Botschaften zu entdecken. Bereits mit dem ersten Fenster, das die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins in der Ortsmitte beim „alten Waaghäus!“ gestaltet haben, wird das Thema des „Adventskalenders“ aufgegriffen. Es handelt von der „Himmelsleiter“, bei der das Jesuskind – hier ein kleiner Engel – an einer Holzleiter jeden Tag Sprosse für Sprosse zu uns auf die Erde wandert, erzählt Lindner.

Die Feierstunde zur Eröffnung musste in diesem Jahr leider entfallen, bedauert die Vorsitzende. Auch auf die Einladung zu heißen Getränken und Gebäck wurde bewusst verzichtet, so dass es dieses Mal „stille Adventsfenster“ sein werden. Der Nikolaus hatte aber am 6. Dezember für die Kinder eine süße Überraschung bereitgestellt. **Die Adventsfenster werden bis zum 6. Januar 2022 täglich vom Anbruch der Dunkelheit ab ca. 16.30 bis 22 Uhr leuchten.** Zur Orientierung liegt ein Plan der geschmückten Fenster im Bushäuschen in der Dorfmitte sowie in der Gemeinde Kinding aus. Alle Bürgerinnen und Bürger, ob Groß, ob Klein, von Nah und Fern sind zu einem besinnlichen Adventsspaziergang durch den Ort eingeladen. (Text und Bild: Sabine Lund)



Ein „lebendiger Adventskalender“ im Kindinger Ortsteil Haunstetten soll die Zeit des Wartens auf die Ankunft des Christkinds für Kinder wie Erwachsene auf eine besinnliche Weise verkürzen. Auch die „Himmelsleiter“ mit einem täglich wandernden Engel beim Fenster in der Ortsmitte greift die Idee des Adventskalenders sichtbar auf.

Adventsschmuck in Untermemendorf

Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins und die Freiwillige Feuerwehr des Ortes organisierten auch in diesem Jahr wieder eine adventliche Aktion in Untermemendorf. Am Ortseingang erstrahlt ein großer Holzstern. Dieser wird an den jeweiligen Adventssonntagen von den Dorfbewohnern mit „selbst gebasteltem“ geschmückt. „Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit!“

(Text und Bild: Sandra Biedermann/OGV und FFW Untermemendorf)



3 x Hüpfburg

während der
Sparwoche verlost



Wir gratulieren den Gewinnern Leon Biedermann aus Mühlhausen (links), Hanna Guth aus Plankstetten (mitte) und Emma Mederer aus Kinding (rechts), die sich über die Hüpfburg für ihre private Party für einen Vor- oder Nachmittag freuen dürfen.



Raiffeisenbank Beilngries eG

In der Region für die Region

Haus- und Hofnamen in Haunstetten im Jahr 1836

Viele Häuser haben eine lange Geschichte, die sich auch in den Haus- und Hofnamen widerspiegelt. In der Ortsmitte von Haunstetten steht seit kurzem eine Informationstafel, die über diese historischen Haus- und Hofnamen des Dorfes und damit auch über einen Teil ihrer Geschichte informiert. Die Basis dafür bildet eine Uraufnahme des Ortes aus dem Jahr 1836, auf der die Anwesen zu diesem Zeitpunkt dargestellt sind. Diese hat Karl Ferstl mit freundlicher Genehmigung des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Eichstätt, so aufbereitet, dass die überlieferten Haus- und Hofnamen den Anwesen zugeordnet werden können. Im Jahr 2017 wurden an den entsprechenden Gebäuden Schilder mit den historischen Hofnamen angebracht. Diese finden sich nun auch in der Karte wieder. Die ehemalige Markträtin Walli Betz hatte damals das Projekt der Haus- und Hofnamen in Haunstetten initiiert, um eine lange heimische Tradition auch für die folgenden Generationen sichtbar zu machen und am Leben zu halten. Mit den örtlichen Familien hat sie die Hausnamen dokumentiert und den Druck der Schilder veranlasst. Konrad Kögler hatte zu den Haunstetter Haus- und Hofnamen im Archiv geforscht und einen Vortrag dazu gehalten. Aufgestellt wurde die Tafel mit der Karte von den Mitarbeitern des Kindinger Bauhofes.

Auf der Tafel ist die Bedeutung der Hausnamen wie folgt beschrieben: „Ein Hausname ist der Name für ein Haus, ein Anwesen oder einen Hof und alle Personen, die dort leben. Er haftet meist weiter am Haus, auch wenn der Name eines Besitzers wechselt. Hausnamen enthalten vor allem Ruf-, Familien- oder Spitznamen von Personen, die einmal in dem Haus gewohnt haben. Andere Hausnamen weisen auf eine Funktion, ein Amt, ein Gewerbe oder einen Beruf hin, die in dem Gebäude ausgeübt wurden.“ Vielen Dank an Karl Ferstl, Walli Betz und Konrad Kögler für die geschichtliche Bereicherung.



Walli Betz und Karl Ferstl haben die überlieferten, heute noch lebendigen Haus- und Hofnamen auf einer Übersichtstafel in der Ortsmitte in Haunstetten dokumentiert. (Text und Bild: Sabine Lund)

Vortragsreihe: Leben am Limes



Flüssiges Gold für Germanien: Wie Olivenöl durch die Welt geschifft wurde

Wie kam das Olivenöl in die römischen Provinzen? Dieser Frage ging der Althistoriker Christoph Schäfer in seinem Vortrag „Flüssiges Gold für Germanien – wie das Olivenöl durch die Welt geschifft wurde“ auf den Grund. Schäfer gilt als einer der führenden Experten im Bereich der anti-

ken Schifffahrt. Der besondere Schwerpunkt seiner Arbeit liegt dabei auf der experimentellen Archäologie und der Rekonstruktion römischer Schiffe. Er hat bereits drei voll funktionsfähige römische Frachtsegelschiffe nachgebaut und auch zu Wasser gelassen. Dazu gehört eine „Prahm“, also eine flache Fähre zum Transport von Waren, die er anlässlich des Welterbetages 2017 in Kipfenberg präsentierte.

Gut 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung der LimesGemeinden und des Römer und Bajuwaren Museums Kipfenberg im Rahmen der Vortragsreihe „Leben am Limes“ nach Altmannstein an die Ignaz-Günther Grund- und Mittelschule gefolgt. Sie erfuhren von Christoph Schäfer, wie ausgefeilt die Schifffahrt bereits vor 2000 Jahren – also zur Zeit des Römischen Reiches war –, um Handel in den römischen Provinzen zu betreiben. Der Althistoriker stellte anschaulich dar, dass insbesondere die Versorgung der Legionäre, der Zivilbevölkerung sowie der Handwerker mit Olivenöl, Oliven oder auch Wein notwendig gewesen sei. Funde der immer gleich gebauten Amphoren weisen darauf hin, dass das Olivenöl hauptsächlich aus der spanischen Provinz Baetica, dem heutigen Andalusien, stammte. Die landestypischen, bauchigen Keramikgefäße hatten ein Eigengewicht von 30 Kilogramm und fassten 70 Liter Olivenöl, berichtete Schäfer. Als günstigstes Transportmittel für diese Waren erwies sich eben das Schiff. In seinen Experimenten und seiner Forschung ging der Wissenschaftler mit seinem Team unter anderem der Frage nach, welche Route die Seeleute nahmen, welche Form und Eigenschaften die Schiffe hatten und wie der Handel organisiert wurde. Sowohl der Weg über den Atlantik bis zur Rheinmündung in den Niederlanden als auch die Mittelmeer-Route bis zur Rhone-Mündung bei Arles in Frankreich wurden dabei genau beleuchtet. Die Orte der geborgenen Schiffswracks ließen nicht nur auf die unterschiedliche Bauweise schließen, sondern auch darauf, dass beide Routen genutzt wurden. Im Anschluss an den Vortrag gab es zahlreiche Fragen aus dem sehr interessierten Publikum, wie beispielsweise zum „bargeldlosen Zahlungsverkehr“ im Römischen Reich, die der Professor fachkundig und ausführlich beantwortete. Christian Wagner, Vorsitzender der LimesGe-



Christian Wagner, Vorsitzender der LimesGemeinden und 1. Bürgermeister des Marktes Kipfenberg (zweiter von links), Bernhard Arbesmeier, 2. Bürgermeister des Marktes Altmannstein (rechts) sowie Richard Feigl (links) Rektor der Ignaz Günther Grund- und Mittelschule Altmannstein, dankten dem Althistoriker Prof. Dr. Christoph Schäfer, Universität Trier, für den interessanten Vortrag über die ausgefeilte Logistik, mit der Soldaten in den Provinzen des Römischen Reiches mit Olivenöl und auch anderen Gütern versorgt wurden.

meinden und erster Bürgermeister des Marktes Kipfenberg sowie Bernhard Arbesmeier, zweiter Bürgermeister des Marktes Altmannstein, dankten dem versierten Referenten für den aufschlussreichen Einblick in die Erforschung des Handels und der Logistik im Römischen Reich. All dies trage dazu bei, das Leben der Menschen am Limes vor 2000 Jahren immer besser zu verstehen. Die Besucher konnten nach dem Vortrag bei Ruth Wallmann andalusisches Olivenöl ersteinen, das der Verein der Freunde der Naturparke Sierra de Maria und Altmühltal e. V. aus dieser Region bezieht. (Text und Bild: Sabine Lund)

Kinderhaus Arche Noah

Das Kinderhausteam stellt sich vor:

Immer wieder wird gefragt, welche Mitarbeiter denn im Kinderhaus Arche Noah die Kinder aus dem Gemeindegebiet betreuen. Im November ließ sich das aktuelle Kinderhaus-Team von der Fotografin Melanie Grabmann, Beilngries, ablichten. Sicherlich werden die Kinder schnell die ihnen bekannten Gesichter erkennen und die Namen nennen können.

In der hinteren Reihe sehen Sie von links nach rechts: Lena Marschall, Sophie Hannemann, Gabi Buchberger, Silvia Sedlmeier, Maria Göbel, Heidi Landshammer, Burgi Baumeister, Annette Schneider-Reitzer, Franziska Schneider-Laumeyer, Bernadette Liebl, Ottilie Gerngroß-Schmid.

In der mittleren Reihe von links nach rechts: Katrin Hacker, Anna Kluy, Maria Wegele, Elisabeth Krieglmeier.

Und vorne knieend, von links nach rechts: Marie-Kristin Kammerbauer, Bettina Schmidmayr. Nicht auf dem Bild ist Rafaela Mahla

Foto: Melanie Grabmann Fotografie



„Leuchte Laterne, wie die die Sterne...“ – Besuch des „Eiskellers“

Wie auch schon im vorherigen Jahr durften die Kindergartenkinder in das dunkle Gemäuer unter der Erde, den ehemaligen Eiskeller, eintauchen. Dieser gehört Herrn Josef Pfaller. Ursprünglich wurden im Keller Getränke mit Eisblöcken aus der



gefrorenen Kratzmühle gekühlt. Heute bringt er den Schein der Laternen der Kinder in der Dunkelheit zum Leuchten. Die hellen Laternen sorgten bei den Kindern für eine ganz besondere friedvolle Stimmung, die den ein oder anderen mucksmäuschen still wurden ließ.

Der Martinsmann – hoch zu Ross

St. Martin kam auf seinem Pferd angeritten, um den Kinderhauskindern einen Besuch abzustatten. Dazu wurden die Flügeltüren der einzelnen Gruppen geöffnet. Die Kinder fütterten das Pferd eifrig mit Karotten und Äpfeln. Nicht alle Tage reitet ein Pferd durch den Kinderhausgarten- und schon gar nicht St. Martin. Bevor der Reitersmann wieder aufbrach, ließ er den Kindern eine kleine Martinsgabe da. Die Kinder durften diese zur Brotzeit miteinander teilen. Der Besuch war für die Kinder sehr aufregend und erfahrungsreich.



Teilen wie Sankt Martin

In der Kinderkrippe wurden Waffeln gebacken. Zu allererst durften die Kinder die benötigten Lebensmittel kennenlernen. Zu sehen gab es Mehl, Eier, Milch, Backpulver, Butter und Puderzucker. Natürlich gab es für die Kinder auch eine kleine Kostprobe vom Puderzucker, welchen sie besonders lecker fanden. Mit etwas Hilfe durfte jedes Kind den Teig einmal kräftig rumrühren. Anschließend ging es für den Teig in die Waffeleisen. Als die Waffeln fertig und etwas ausgekühlt waren, durfte jedes Kind mit seinem Freund die Waffeln teilen, so wie es Sankt Martin mit seinem Mantel getan hat.



Neue Teppiche für das Kinderhaus

Über neue Teppiche der Firma Helmers durften sich die Kinder und das Team des Kinderhauses freuen. Im Kindergarten wurden alte Teppiche ausgetauscht und in der Krippe neue Teppiche ergänzt. Roland Helmers durfte gemeinsam mit den Krippenkindern, wenn auch unter der Maske, für ein gemeinsames



Foto lächeln. Für seine erbrachte Spende in Höhe von 650 € möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Helmers bedanken. Weitere 500 € spendierte Josef Mosandl. Auch hierfür sagen wir Dankeschön und Vergelt's Gott!

Schule

Weihnachtsfreude verschenken – Aktion „Geschenk mit Herz“

Die Idee ist einfach: Man nimmt einen mittelgroßen, mit Geschenkpapier umwickelten Karton füllt ihn mit Heft oder Block, Schreibsachen, Kuscheltier, Zahn- und Körperpflegezeug, etwas Warmes zum Anziehen und noch etwas zum Naschen. So kann sich ein bedürftiges Kind über ein Geschenk zu Weihnachten freuen. Die Grundschule Kinding war eine von vielen Sammelstellen für die Aktion der Kaufbeurer Hilfsorganisation humedica e.V.. Gemeinsam mit dem Kinderhaus Arche Noah und der Grundschule Kinding kam die beachtliche Zahl von 98 Geschenkpaketen zusammen. Die Schüler und Schülerinnen der 3. Klasse halfen eifrig beim Verladen. Nun konnten die Päckchen auf die Reise gehen. So haben viele mitgeholfen, dass das Öffnen der „Geschenke mit Herz“ für die armen Kinder ein unvergessliches Erlebnis wird.



Waldexkursion der 3. Klasse

Warum ist ein Mischwald besser als ein Laub- oder Nadelwald?

Wie überlebt das Eichhörnchen den Winter?

Welche Bäume wachsen in unseren Wäldern?

Antworten auf all unsere Fragen bekamen wir von Förster Christoph Gabler bei unserer Exkursion in den Wald. Wir wanderten zur Klause, bauten einen Kobel, untersuchten Bäume und bestimmten die Stockwerke des Waldes. Auf spielerische Art und Weise zeigte Herr Gabler uns den Wald und ließ uns über Dinge staunen, an denen man mitunter achtlos vorbeigeht. Einige Fundstücke haben wir zur genaueren Untersuchung mit ins Klassenzimmer genommen. Vielen Dank an Herrn Gabler für diesen schönen Waldtag!



Kirche

Als Messdiener aufgenommen

Beim November Gottesdienst in Ilbling im Stadel von Robert Häckl wurde Jakob Mierlein als neuer Messdiener in die Schar der Ilblinger Ministranten aufgenommen. Die ganze Pfarrei wünscht ihm viel Freude für seinen Dienst. (Text: Renate Heinz, Foto: Noah Mierlein)



Vereinsleben

Hl. Nikolaus besuchte Kinder in Erlingshofen

Der hl. Nikolaus kam auch dieses Jahr nach Erlingshofen und brachte den Kindern kleine Geschenke. Schon zum 2. Mal musste die traditionelle Nikolausfeier des Heimatvereins ausfallen. Stattdessen zog er von Haus zu Haus durch das Dorf und legte seine Gaben vor den Türen der Kinder ab. Auswärtige Vereinsmitglieder erwarteten ihn am Christbaum vor dem Dorfstadel und nahmen im gebührendem Abstand ihr Präsent entgegen. (Text und Bild: Franz Schmid)



OGV Enkering mit neuer Vorstandschaft

In der Jahreshauptversammlung des OGV Enkering am 19.09.2021 standen dieses Jahr wieder Neuwahlen an. Da Andrea Fritsch als 1. Vorstand und ein paar der Beisitzer nicht mehr kandidierten, wurden sie bei dieser Gelegenheit mit einem Präsent als Dankeschön verabschiedet. (Text und Bilder: Eva Pickl)



Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorstand Tanja Parzefall, 2. Vorstand Tanja Merkl, Kassier Barbara Panzer, Schriftführer Eva Pickl. Als Beisitzer wurden gewählt: Richard Haas, Gerhard Butz, Rainhard Kiener (nicht auf Bild), Evi Haas, Birgit Heinloth und Markus Parzefall.



Tanja Parzefall und Tanja Merkl verabschieden die Vorgängerin Andrea Fritsch

Verschiedenes

Sicherheitskonzept wird weiter ausgebaut



Ab 29. November gilt bundesweit für alle DRK/BRK Blutspendetermine eine 3G-Regelung

Die Sicherheit im Rahmen der Blutspende hat oberste Priorität. Eine tragende Säule ist der Schutz von Spenderinnen und Spendern auf den Terminen, ohne deren freiwilliges Engagement viele Mitmenschen keine Überlebenschance hätten.

Aufgrund der bundesweit rasant ansteigenden Neuinfektionen mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) sowie der damit verbundenen Hospitalisierungsrate, werden die DRK/BRK Blutspendedienste ihre bisherigen, erfolgreichen Sicherheitskonzepte noch weiter verstärken.

Ab Montag, den 29. November 2021 gilt daher auch auf allen vom Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) durchgeführten Blutspendeterminen eine 3G-Regelung. Zutritt erhalten ausschließlich Menschen, die den Status **geimpft, genesen oder getestet (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden oder PCR-Test nicht älter als 48 Stunden)** vorweisen können.

Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, kann der für nicht geimpfte und nicht genesene Personen erforderliche **Antigen-Schnelltest oder PCR-Test** nicht unmittelbar vor den Spendelokalitäten erfolgen.

Zur Sicherung der notwendigen Blutversorgung bittet der BSD verstärkt darum, die angebotenen Termine unter Erfüllung der 3G-Regelung in den kommenden Wochen dringend wahrzunehmen.

Das gespendete Blut selbst wird auch weiterhin nicht auf SARS-CoV-2 getestet, da das Virus nicht durch Blut oder Blutpräparate übertragen werden kann. Die Sicherheits- und Hygienemaßnahmen dienen allein dem Schutz der Spenderinnen und Spender sowie der haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Die geplanten Blutspende-Termine für Dezember 2021 sind beigefügt und im Falle einer erforderlichen Online-Reservierung entsprechend gekennzeichnet.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona sind unter 0800 11 949 11 zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com tagesaktuell abrufbar. Facebook & Instagram: @blutspendebayern.

Hintergrundinformationen über die Blutspende in Bayern:

Wer Blut spenden kann:

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag. Erstspender können bis zum Alter von 64 Jahren Blut spenden. Das maximale Spenderalter für Mehrfachspender ist ein Alter von 72 Jahren (d.h. bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag). Bei Mehrfachspendern über 68 Jahren und bei Erstspendern über 60 Jahren erfolgt die Zulassung nach individueller ärztlicher Beurteilung. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwi-

schen zwei Blutspenden muss ein Mindestabstand von 56 Tagen liegen. Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt ein **amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein** (jeweils das Original) **und der Blutspendeausweis**. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis. **Spendewillige mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen und Menschen mit direktem Kontakt zu Coronavirus(SARS-CoV-2)-Erkrankten werden nicht zur Spende zugelassen. Auf allen angebotenen Terminen besteht eine unumgängliche FFP2-Maskenpflicht. Es wird aufgrund der aktuellen Situation dringend empfohlen, kurz vor dem Blutspendetermin nochmals mittels genannter Möglichkeiten zu prüfen, ob und wann der Termin stattfindet.**

vhs Beilngries

Corona verlangt auch uns viel ab. Deswegen bitten wir alle vhs-Teilnehmer*innen und Interessierte immer auf der Homepage die aktuellen Kursdaten und Informationen nachzulesen.



TERMINKALENDER ab 15. Dezember 2021 (Auszug)

Gesellschaft

V-1435 Das perfekte Augen-Make-up, Fr., 21.01.2022, 17:30 Uhr - 21:15 Uhr, 1x

Sprache

V-3700 Weihnachtsferien 2021/2022 Intensiv-Training SPRACHEN und MATHEMATIK. Ab Mo., 03.01.2022, 10:00 Uhr - 17:00 Uhr, 5x 90 Minuten

V-5450 New Bottlings 2022 - Neue Single Malts aus Schottischen, Sa., 15.01.2022, 19:00 Uhr - 22:00 Uhr, 1x

Gesundheit

W-4230 und W-4231 Babys in Bewegung mit allen Sinnen fördern - Altersgruppe 7-12 Monate und die Altersgruppe 3 - 6 Monate, Fr., 21.01.2022, 08:30 Uhr - 09:30 Uhr, 5x, Fr., 21.01.2022, 09:40 Uhr - 10:40 Uhr, 5x

W-4321 und W-4323 Hatha-Yoga, Mo., 10.01.2022, 16:55 Uhr - 18:10 Uhr, 11x, Mo., 10.01.2022, 19:20 Uhr - 20:35 Uhr, 11x

W-4341-O Online - Yoga Nidra & Klang, Mo., 17.01.2022, 19:30 Uhr - 21:00 Uhr, 4x

W-4351 Yoga für den Rücken, Di., 11.01.2022, 07:55 Uhr - 08:55 Uhr, 12x

W-4430, W-4431, W-4432, W-4436, W-4437 Rücken-Fit, Mo., 10.01.2022, 08:55 Uhr - 09:55 Uhr, 12x, weitere Termine siehe Homepage

W-4438 Rücken-Fit für Frauen, Fr., 14.01.2022, 17:40 Uhr - 18:25 Uhr, 8x

W-4521 und W-4525 Funktionelle Bewegungsgymnastik (Mo. 18.15 Uhr), Mo., 10.01.2022, 18:15 Uhr - 19:15 Uhr, 11x, Di., 11.01.2022, 09:00 Uhr - 10:00 Uhr, 12x

W-4530 Mehr Power für Bauch, Beine, Po und Rücken, Fr., 21.01.2022, 08:30 Uhr - 09:30 Uhr, 11x

W-4593 Zirkeltraining + Volleyball, Mi., 12.01.2022, 18:30 Uhr - 20:00 Uhr, 11x

W-4614 Aquajogging I, Di., 11.01.2022, 17:15 Uhr - 18:00 Uhr, 12x, Di., 11.01.2022, 18:00 Uhr - 18:45 Uhr, 12x

Kultur

W-5161 Seifen selbst gemacht, Fr., 14.01.2022, 13:00 Uhr - 16:00 Uhr, 1x

W-5427 Fettgebackenes aus Omas Zeiten, Do., 20.01.2022, 18:00 Uhr - 22:00 Uhr, 1x

W-5433 NEU - Die Zwiebel in der Küche, Di., 18.01.2022, 18:00 Uhr - 21:30 Uhr, 1x

W-5700 - W-5705 Musikgarten - musikalische Früherziehung (1,5 - 3,5 Jahre) mit Begleitung, Di., 18.01.2022, 08:30 Uhr - 09:15 Uhr, 10x, weitere Termine siehe Homepage

Onlinevorträge (Auszug)

Nähere Infos und Beschreibungen auf der Homepage!!!

V-61616-O Livestream: Schule in Zeiten von Corona, Mo., 20.12.2021, 19:30 Uhr - 21:00 Uhr, 1 Termin

V-61621-O Livestream: Religion und Nation in den USA, Do., 20.01.2022, 19:30 Uhr - 21:00 Uhr, 1 Termin

V-61623-O Livestream: Jutta Allmendinger im Gespräch, Do., 13.01.2022, 19:30 Uhr - 21:00 Uhr, 1 Termin

V-65423-O Kulinarische Reise online: Wild - ein klassischer Abend, Do., 16.12.2021, 17:30 Uhr - 19:30 Uhr, 1 Abend

V-65424-O Kulinarische Reise online: Verwegen veganes Weihnachten, Di., 21.12.2021, 17:30 Uhr - 19:30 Uhr, 1 Abend

V-65429-O Kulinarische Reise online: Weinkultur Frankreich - Bilinguale Weinprobe, Fr., 21.01.2022, 17:30 Uhr - 19:30 Uhr, 1 Abend

Kurse für die Aussenstelle Kipfenberg:

W-85000 Aquarellmalkurs - Kreativ werden, Di., 18.01.2022, 18:30 Uhr - 20:30 Uhr, 8x

W-85010 Zeichenkurs, Fr., 14.01.2022, 09:30 Uhr - 11:30 Uhr, 8x

W-85700 Musikgarten - musikalische Früherziehung (1,5 - 3,5 Jahre) mit Begleitung, Do., 20.01.2022, 08:45 Uhr - 09:30 Uhr, 10x, Do., 20.01.2022, 09:45 Uhr - 10:30 Uhr, 10x

vhs Beilngries - Öffnungszeiten

Das Büro ist für den Parteiverkehr wie folgt geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr, Montag 14.00 bis 16.30 Uhr. Tel. 08461/266 / E-Mail bildung@vhs-beilngries.de / Homepage: www.vhs-beilngries.de

Postanschrift:

Volkshochschule Beilngries, Ringstraße 16 in 92339 Beilngries

Privatanzeigen

Chaos in der Küche, im Kleiderschrank oder Home-Office? Ich helfe gerne! www.aufwind-killinger.de

Kinderpfleger/-in (m/w/d)

für Schutzengel-Kindergarten gesucht.

Die Kath. Kirchenstiftung sucht ab Mai 2022 für den Schutzengel-Kindergarten in Beilngries eine Kinderpflegerin mit 20 - 30 Wochenstunden in Daueranstellung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Kath. Pfarramt St. Walburga, Pfarrgasse 7, 92339 Beilngries oder per Mail an beilngries@bistum-eichstaett.de



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



REGIONALMANAGEMENT

Neue Förderphase 2022-2024

Ab Januar startet eine neue dreijährige Förderphase des Regionalmanagements mit Projekten in drei unterschiedlichen Handlungsfeldern:

Handlungsfeld Demographischer Wandel: Das Projekt **Vitales Altmühl-Jura** vereint ein Pilotprojekt „Senioren-gemeinschaft“ und zwei Imagekampagnen zu den Themen „Ärzte auf's Land“ und „Rauf auf's Rad“.

Handlungsfeld Wettbewerbsfähigkeit: Im Projekt **Ausbildungsoffensive Altmühl-Jura** soll der „Tag der Ausbildung“ in erweiterter Form neu aufgelegt werden, zusätzlich sind Netzwerkveranstaltungen zu einschlägigen ausbildungsspezifischen Themen sowie ein Qualifizierungsangebot speziell für Auszubildende der Region geplant.

Handlungsfeld Klimaschutz: Das Projekt **Altmühl-Jura KlimaFit** soll dazu beitragen, regionale Akteure zu vernetzen und die Bevölkerung für klimaspezifische Inhalte zu sensibilisieren. Maßnahmen sind ein regelmäßiger Runder Tisch für einzelne Akteursgruppen, verschiedene Informationsveranstaltungen und Exkursionen, sowie der Aktionstag „Eine Region in Aktion: Wir machen uns KlimaFit“.

Neuaufgabe 2022 ab Januar erhältlich, Online-Portal ab sofort verfügbar:



Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende. Wir wünschen allen Lesern ein glückliches Weihnachtsfest, bleiben Sie gesund.



LAG-MANAGEMENT

„Mindelstetten in Bewegung“ kann starten



© Gemeinde Mindelstetten

Der Mindelstettener Bürgermeister Alfred Paulus freut sich zusammen mit Susanne Fürnrieder (rechts) und Maria Botz, Sachbearbeiterin bei der VG Pförring über den eingegangenen LEADER-Förderbescheid für das Projekt „Mindelstetten in Bewegung“. Die Gemeinde Mindelstetten erhält knapp 10.000 Euro Förderung für die Aufstellung von zwei Motorikgeräten, eines am Sportgelände in Mindelstetten (sh. Foto), eines in Offendorf. Die Anregung dazu hatte Frau Fürnrieder bei der Gemeinde eingebracht.

Unterstützung Bürgerengagement - Aktuelles



© Kirchenstiftung Walting

Zwei neue Gruppenzelte hat die Pfarrjugend Walting im Rahmen der Maßnahme „Unterstützung Bürgerengagement“ angeschafft. Die neuen Zelte bieten deutlich mehr Platz und erleichtern den Jugendlichen künftig die Organisation ihres jährlichen Zeltlagers.



© Förderkreis Buchengarten Pondorf e.V.

Der Förderkreis Buchengarten Pondorf e.V. hat eine leistungsstarke Akkubox angeschafft und direkt mit einem Open-Air-Kino eingeweiht. Der Lautsprecher (Bildmitte) wird bei zukünftigen Veranstaltungen im Garten der Bavaria Buche zum Einsatz kommen.



WEIHNACHTS *Shopping*

„Das perfekte Geschenk!“

MODE-GESCHENK-GUTSCHEIN

Immer eine gute Idee & in allen Filialen einlösbar. Jetzt auch online bestellen unter: www.goetzmode.de.

EINPACKSERVICE:

Wir verpacken Ihre Geschenke

ALLE GESCHENKE

können bis 14 Tage nach Weihnachten umgetauscht werden.

NEU
Wintertrends
2021


Modehaus Götz/Hauptstr. 30/Dietfurt


Mo-Do: 9-18 Uhr/ Fr: 9-19 Uhr/

Sa: 9-17 Uhr/ www.goetzmode.de



Follow us!

 [modehaus_goetz](https://www.instagram.com/modehaus_goetz)

 [Goetz.Modehaus](https://www.facebook.com/Goetz.Modehaus)

GÖTZ
Mode.Genuss.Erlebnis

**ERFAHREN,
VERLÄSSLICH,
FLEXIBEL!**

 **Braun**

Erd-, Wege- und Pflasterbau

Wir bieten die optimalen Lösungen für Ihre individuellen Anforderungen. Rund um Erd-, Wege und Pflasterbau.

Litterzhofen 5 · 92339 Beilngries · Tel. 0 84 63/ 99 43 · info@ewp-braun.de · www.ewp-braun.de


EIBNER REGNATH
25 JAHRE PERFORMANCE

**WIR WÜNSCHEN
FROHE WEIHNACHTEN**

NEUE HAUSTÜR?

JETZT NOCH BAFA-ZUSCHUSS
FÜR RENOVIERUNG SICHERN!



WWW.EIBNER-REGNATH.DE



INDUSTRIEPARK ERASBACH B2 · 92334 BERCHING · TELEFON: 08462 / 9424 - 0